

## In Betlehem geboren?

Der katholische Neutestamentler *Prof. Dr. Marius Reiser* schreibt: „Nun verkünden auch meine Kollegen zur Weihnachtszeit gerne, Jesus sei nicht in Betlehem geboren, sondern in Nazaret. Das ist eine starke Behauptung, die allen Quellen widerspricht. Sowohl Matthäus als auch Lukas sind sich ja einig, daß die Geburt Jesu in Betlehem stattfand, und diese Einigkeit bezüglich des Geburtsorts ist umso bemerkenswerter, als es sich bei diesen beiden Evangelien um unabhängige Zeugnisse handelt, die im übrigen sehr unterschiedliche Darstellungen bieten. Im Fall von stark divergierenden Quellen geht jeder Historiker davon aus, daß er dort, wo diese Quellen übereinstimmende Angaben machen, festen Boden unter den Füßen hat. Wer also behauptet, daß Jesus nicht in Betlehem geboren ist, verstößt gegen dieses historische Prinzip und müßte dafür starke Argumente haben.

Was für Argumente haben nun solche Exegeten für die These, Jesus könne nicht in Betlehem geboren sein? Sie gehen aus von jener Stelle im Matthäusevangelium, wo ein Wort aus dem Propheten Micha (5,1) zitiert wird: Und du Betlehem im Lande Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürstenstädten Judas. Denn aus dir wird der Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel weiden wird. Es ist doch ganz klar, so argumentieren diese Exegeten, daß man die Geburt Jesu nach Betlehem verlegt hat, damit man sich auf diese Weissagung berufen konnte. Ist das wirklich ganz klar?

Überhaupt nicht. Diese Prophezeiung spielte in den messianischen Erwartungen des Frühjudentums keine Rolle. In den Texten von Qumran, wo so viele messianische Weissagungen zitiert werden, wird auf Micha 5,1 nie Bezug genommen. Die messianischen Erwartungen rechneten nicht mit der Geburt eines Messias in Betlehem. Um Jesus als Messias zu erweisen, hätte eine Geburt in Nazaret völlig genügt. Es ist also historisch viel wahrscheinlicher, daß man wegen der Geburt Jesu in Betlehem auf die bisher ganz unbeachtete Stelle beim Propheten Micha aufmerksam wurde, als daß man wegen dieser Stelle eine Manipulation mit dem Geburtsort vorgenommen hätte. Für diese Manipulation läßt sich kein Grund finden.“<sup>1</sup>

**Dass Jesus, das „Brot des Lebens“ gerade in Bethlehem – zu Deutsch „Haus des Brotes“ oder „Brothausen“ - zur Welt kommt, war wohl doch Gottes eigene Idee.**

Gunther Geipel

---

<sup>1</sup> <https://web.archive.org/web/20160402012120/http://catholic-church.org/ao/ps/reiser9.html>